

Indischer Grenzschutz erschießt Mann: Eskalation am Grenzzaun zu Pakistan!

Indischer Grenzschutz erschießt Pakistani am 24.05.2025 nach Grenzübertritt; eskalierende Spannungen im Kaschmir-Konflikt.



Gujarat, Indien - Am Freitagabend kam es im indischen Unionsstaat Gujarat zu einem tödlichen Vorfall, als der indische Grenzschutz einen Pakistani erschoss, der die Grenze unerlaubt überquert hatte. Laut **oe24** wurde der Mann erschossen, nachdem er trotz Aufforderung zum Stehenbleiben weiter auf den Grenzzaun zugegangen war. Die Grenzpolizei bezeichnete ihn als „Eindringling“, der vor Ort neutralisiert wurde.

Die Beziehungen zwischen Indien und Pakistan sind durch den Konflikt um die Grenzregion Kaschmir stark angespannt. In den letzten Wochen kam es zu einer Eskalation der Gewalt, die mit einem Terroranschlag am 22. April 2025 begann. Bei diesem Anschlag, bei dem 26 indische Touristen starben, machte Indien

muslimische Extremisten mit Verbindungen zu Pakistan verantwortlich, während Pakistan eine Mithilfe in Abrede stellte, wie **Deutschlandfunk** berichtet.

Eskalation der Konflikte

Die militärischen Auseinandersetzungen weiteten sich von Kaschmir auf andere Teile Indiens und Pakistans aus. Indien führte Luftangriffe auf mutmaßliche Terrorcamps in Pakistan durch, während Pakistan Vergeltungsmaßnahmen ankündigte. Diese militärische Eskalation brachte über 50 Todesopfer auf beiden Seiten, deren Anzahl derzeit nicht unabhängig überprüft werden kann. Mit dieser jüngsten Ausweitung ist der Konflikt um Kaschmir einer der gefährlichsten weltweit, wie auch **RND** hervorhebt.

Inmitten dieser angespannte Lage wurde am 10. Mai 2025 eine Waffenruhe angekündigt, die auf Vermittlung von US-Präsident Donald Trump vereinbart wurde. Dennoch bleiben die militärischen Spannungen hoch. Indien erklärt, dass alle pakistanischen Staatsbürger das Land verlassen sollten, und setzte den Indus-Wasservertrag mit Pakistan aus. Diese Entscheidung wird von Pakistan als ernsthafte Bedrohung seiner Wasserressourcen betrachtet und könnte zu weiteren Konflikten führen.

Der Kaschmir-Konflikt im Kontext

Der Kaschmir-Konflikt hat seine Wurzeln in der Teilung Britisch-Indiens 1947. Die Region ist seitdem zwischen Indien und Pakistan umstritten, wobei Indien den größten Teil kontrolliert. Die Teilung führte zur Schaffung der sogenannten „Line of Control“, die seitdem eine der gefährlichsten Grenzen der Welt darstellt. Bis heute hat der Konflikt mehrere Kriege und anhaltende Unruhen nach sich gezogen, insbesondere seit den 1980er Jahren.

Trotz verschiedener Lösungsversuche, darunter UN-Vorschläge

und das Shimla-Abkommen von 1972, blieben diese Bestrebungen erfolglos. Die gegenwärtige militärische Situation gilt als die heftigste seit Jahrzehnten, während sich die Chancen auf eine Deeskalation als eher gering erweisen, da beide Seiten weiterhin an ihren Positionen festhalten.

Details	
Vorfall	Erschießung, Terrorismus
Ursache	Grenzübertritt
Ort	Gujarat, Indien
Verletzte	70
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.deutschlandfunk.de• www.rnd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at